

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 18 (1896)
Heft: 9

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An meine Mutter.*)

Du hast ihn geliebt, Den toten Vater, Mit Gattentreue, Der angelobten, Unwandelbar. Getragen mit ihm Die Jahre der Arbeit, Die Tage der Freude Mit ihm geteilt, Bist tren ihm geblieben In den Tagen des Leids...

Die schlaflosen Nächte, Die, nimmer milde, Du um den Teinen Sorgend verbracht. O Mutter! für all das, was du dem Gewesen. Vater Was Liebes du ihm gethan, Hab' Dank, Tiefinnigen, heißen Dank!

* Aus: „Einige Wesen“, Gedichte von Elise Kahner-Migalitschke.

Sentenzen aus Briefen unserer Leser und Leserinnen.

Die Ausführungen „Eines Gemannes“ auf die Frage 3329 ist ein Bademum für diejenigen, welche heiraten wollen, und eine Genossin an die Verheirateten zur Erkenntnis. Sie erinnern auch an den Spruch, welcher füglich hiezu als Motto hätte dienen können: Die Eheleute dürfen nur ein Gewissen haben, dies ist weit wichtiger als: Ein Herz und eine Seele sein.

Es drängt mich, Ihnen noch einmal meine Gedanken mitzuteilen über einiges in Ihren letzten Nummern niedergelegt. Erstens beschäftigt mich der Standpunkt jener einen, die so seltend und geringfügig über die anderen aburteilt, die so schön der vergehenden, verjöhnenden Liebe das Wort geredet haben. Gewiß diese letzteren haben im Sinne des köstlichen Wortes gedacht: Eine schöne Menschenseele finden ist Gewinn; ein schönerer Gewinn ist, sie erhalten und der schönen und schwersten, sie, die schon verloren war, zu retten. Jene Frau von der in einer letzten Nummer gelangt war, daß sie ein außerhalb der Ehe geborenes Kind ihres Gatten, wenn wohl auch mit tiefem Weh im Herzen, zu sich ins Haus und an ihr Herz genommen, ist mir so hoch und heilig vorgekommen, daß ich glaube, es müßte eine jede fühlende Frau von diesem Eindruck überwältigt werden.

stellen. Kaufen Sie Ihrer Frau noch die Predigten von Albert Bisius sel., gewesener Pfarrer, Regierungsrat und Erziehungsdirektor des Kantons Bern; gleichviel, welcher Konfession Sie seien. Wer die Erzählungen und zwischenhinein geflochtenen Betrachtungen eines Jeremias Gottlieb lesen kann, darf auch die Predigten seines Sohnes lesen. Keine Intelligenz ist zu groß, keine Schule zu hoch gewesen, um in diesem Sinne gute Hausfrau und Mutter zu sein. Er sagt so schön, wie man Füße und Hände auf Erden und den Kopf im Himmel haben könne. Im dritten Band: „Für Haus und Herz“ sind so schöne Hausandpredigten, überhaupt enthalten alle Bände herrliche Sachen. Wer sich daran nicht zu erheben vermag, der sollte einmal zittern und zagen müssen um Leben und Gesundheit seiner Lieben, wie dies so viel Tausenden beschieden ist, das würde sie aufrütteln aus ihrer Gleichgültigkeit und Pflichtvergessenheit, das würde sie wohl lehren, mit Fleiß und Eifer auch die geringste Arbeit im Hausstande so genau als möglich zu verrichten, weil jede einzelne ja dazu dient, Leben und Gesundheit der Familienglieder zu erhalten und zu fördern. — Sollte auch dieses Mittel erfolglos sein, so ist immer noch etwas zu hoffen von der Seele des Lebens. Die Hand des Schicksals zieht die trägen oder ungebärdigen Kinder oft unversehentlich aus dem Sumpfe, und so lange auf der einen Seite die Geburt nicht fallen gelassen wird, besteht auf der andern noch ein Grund zur Hoffnung. Möge sich dies auch im vorliegenden Fall bestätigen!

Etwas vom Küßen.

Im 16. Jahrhundert bestand ein Gesetz in Neapel, nach welchem das halbe Vermögen eines Verlobten wenn er vor der Verheiratung stirbt, an die Braut fiel, sobald sie beweisen konnte, von ihm einen Kuß empfangen zu haben. Gegen dieses Gesetz wurden in der Folge viele Petitionen erhoben, weil es nur zu Gunsten der Braute gemacht sei; denn der umgekehrte Fall war darin nicht erwähnt, daß der Verlobte bei dem Tode der Braut vor der Hochzeit wenigstens die Hälfte ihrer Wittigst erben sollte. Indessen bestand dieses Gesetz doch noch zur Zeit St. Evremonts, der hundert Jahre später lebte; denn er macht darüber die Glasse, wie er es nicht begreifen könne, daß man ein solches Gesetz gemacht habe, da durch einen Kuß noch kein Unheil geschehen sei; er sei ja nichts weiter, als eine Ware, die nichts kostet, sich nicht abnutzt und immer vorrätig ist“.

Eine Junggesellensteuer.

Eine Anzahl Abgeordneter der serbischen Kammer brachten kürzlich folgenden Antrag ein: Jeder Serbe, welcher das dreißigste Jahr erreicht und sich nicht in die Fesseln der Ehe geschlagen hat, zahlt bis zu seinem 56. Lebensjahre die doppelte Personalsteuer. Witwer, welche die ihnen angetraut gewesene Frau nach dem 30. Lebensjahre verlieren, wird fünf Jahre Zeit gelassen, um nochmals zu freien. Verabsäumen sie dies, so werden sie ebenso wie die Junggesellen mit doppelter Steuer belegt. Dem Entwurf fehlt auch ein Motivbericht nicht. Derselbe legt den Hauptnachdruck auf die Notwendigkeit einer Vermehrung der serbischen Rasse. Die Herren Antragsteller scheinen indes von dem Erfolg eines derartigen Gesetzes nicht durchaus überzeugt zu sein, denn sie beziffern den Betrag, der sich aus dieser Steuer ergeben würde, auf jährlich 150,000 Fr.

Bodenwische eigenes prima Fabrikat Möbelwische Resinolin-Bodenöl Putzpomade Putzsteine Putzpulver und Putzwasser Smirgel Stahlspäne [133] Die Löwenapotheke Marktplatz 16, St. Gallen.

Erstes schweizer. Damenwäsch-Versandhaus und Fabrikation R. A. Fritzsche Neuhausen-Schaffhausen. Keine Hausfrau verläumt Muster zu verlangen. [76]

Zink-Clichés für Zeitungs- und Illustrationsdruck liefert gut und billigst [421] M. John Photo-Zinkograph-Anstalt Rorschacherstrasse 103 a, St. Gallen.

Leben Husten und Heiserkeit PÂTE PECTORALE fortifiante J. Klaus in Locle Schweiz In allen Apotheken zu haben (H 6780) 78

Gebr. Hug & Co. St. Gallen. [74] Pianos von Fr. 650 an. Harmoniums von Fr. 125 an. Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

Schneewittchen-Seife sehr gute und mildeste Seife, speziell für Kinder angefertigt. Sortiment J. 6 Stück in einem Schächtel Fr. 1.25. Fremden-Seife. Jedes Stück trägt die Aufschrift: Für meinen Gast. Sortiment K. 10 Stück in einer Faltschachtel Fr. 1.50 versendet franko gegen Briefmarken oder Nachnahme [143] Frau Willmann, Seifengeschäft, Lachen-Vonwil b. St. Gallen. Jedem Sortiment wird ein Toilettegegenstand gratis beigelegt.

Leicht löslicher CACAO rein und in Pulver. stärkend, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt 1 200 Tassen Chocolate. Von gesundheitlichen Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empfehlen; er ist milderer Stoff für genesende u. schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Produkten, die unter ähnl. Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber werthlos sind. Die Zubereitung dies. Cacaos ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität. CHOCOLAT KLAU Zu haben in allen guten Droguerien Spezereihandlungen und Apotheken. [65]

Reiner leichtlöslicher CACAO & BERNHARD MÜLLER & CHOCOLADENFABRIK CHUR. Feine Chocoladen überall zu haben. [75]

Kanarienvögel grösstes Postversand-Geschäft nach allen Orten Europas, Tausende edle Sänger auf Lager. Preiskatalog frei. [915] W. Gönneke, St. Andreasberg in Harz.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei C. A. Geipel in Basel. Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [72]

Pension-familie in Neuchâtel

Für Knaben, welche die französische Sprache zu erlernen und die städt. Schulen zu besuchen wünschen. Hübsche Besetzung in der Nähe der Akademie. Obstgarten und Turnplatz. Sorgfältige Pflege und Überwachung werden zugesichert. Französische Stunden. Mässige Preise. Referenzen: Herr **K. Gygax**, Bankdirektor, St. Gallen; Frau **Kopp-Schmidhauser**, Vadianstrasse 15, St. Gallen; Herr **G. Fischer**, Sekundarlehrer, Alttau, Thurgau. (H 155 o N)
Direkte Adresse: Herr Prof. Lavenchy, Neuchâtel. [197]

Jul. Hensels hyg. Cacao mit Nährsalzen

frei von allen minderwertigen Zusätzen
ist der beste

seines vorzüglichen Geschmacks, seiner hervorragenden Nährkraft und der Förderung einer gesunden Bluthildung wegen (H 414 Q)
jedermann empfohlen.

Alleinberechtigte Fabrikanten: **Knappe & Würk, Leipzig. General-Depot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel.** Direkter Versand nach allen Orten, wo noch kein Depot besteht. Hyg. Cacao Fr. 4.—, hyg. Chokolade Fr. 3.— und Fr. 2.50 per Pfund Nettogewicht. [153]

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Der unfehlbarste Fleckenreiniger ist das automatisch wirkende „**Aphanizon**“ das in allen Apotheken und Droguerien zu haben ist. Mit meinem „**Feueranzünder**“ mache ich unfehlbar Kohlenfeuer ohne Holz oder Papier. Empfehle auch „**Wintersportsartikel**“ und zwar echt norwegische Schneeschuhe und Zubehör, Laufstäbe, Kunst- und Schnelllaufschlittschuhe, patent zerlegbare Rennwölfe. (H 5536 Z)
General-Dépot: **Joseph H. Nebel**, 43 Stockerstrasse **Zürich** Bleicherwegplatz. [71]

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

J. SCHULTHESS, Schuhmacher

Rennweg 29 **ZÜRICH** Rennweg 29
Naturgemässe Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten. Specialität: [422]
Richtige Beschuhung von Plattfüssen sowie verdorbener und strupierter Füsse. — Reitstiefel, Bergschuhe. Alles nur nach Mass. Telephone Nr. 1767.



Welschland-

Annoncen betreffend Tausch oder Pensionen besorgt bestens in geeignete Blätter der

französischen Schweiz

die Annoncen-Expedition

Haassenstein & Vogler

Bureau in **St. Gallen** Multergasse 1.

Chromo-Malerei (Chromo-Photographie).

Interessantes Verfahren, Photographien in Oel zu malen (auf Glas) von überraschender Wirkung. Erlernbar ohne Vorkenntnisse im Malen oder Zeichnen. Probedild zur Ansicht. — Prospekt und Preisliste gratis. (H4282Q) [971]

P. Borocco, Basel, Freiestrasse 73.

• **Allen Kaffeetrinkern** •
bestens empfohlen!

Schweizer Kaffeegewürz

von **E. WARTENWEILER-KREIS,**
KRADOLF.

Käuflich zu haben in d. Handlungen in Einmachgläsern u. Paketen. Ein Gratzmuster erhält jedermann franko, der seine Adresskarte einsendet oder seine genaue Adresse ohne weitere Bemerkung auf einem Blatt in offenem Couvert, mit 2 Cts. frankiert, dem Fabrikanten zugehen lässt. [167]



Neuheit!
Torf-Woll-Wäsche

Das beste Gewebe gegen **Gicht und Rheumatismus.** Leibchen, Hemden, Hosen, Strümpfe, Binden etc. für Damen und Herren. Prospekte gratis.

Reform-Artikel

Sämtliche Leib- und Bettwäsche **Reform-M-Binden, Reform-Sohlen**

Heureka-Artikel

Heureka-Stoff (H5552Z)
Heureka-Wäsche
Heureka-Kissen
Heureka-Krankenmatratze
Heureka-Binden [14]

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.



Dr. Günthers **HAAR-RESTORER.** Das sicherste und unschädlichste Mittel, ergrautem und geschwächtem Haar die natürliche Farbe und schönsten Glanz wieder zu geben. Beseitigt ferner Kopfschuppen und verhindert das Ausfallen der Haare

Gebrauch: Man durchfeuchte mittels Schwamm oder Bürste die Haare zwei- oder dreimal wöchentlich mit der vorher gut geschüttelten Flüssigkeit. [928]
15jähriger grossartiger Erfolg! Zahlreiche Atteste. Preis per Flasche Fr. 2.50 franko. Zu beziehen durch das Hauptdepot **KLAPP & BÜCHI, Droguerie, vormals Friedrich Klapp in St. Gallen.**

Das **Nestlé'sche Kindermehl** wird seit 25 Jahren von den **ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen** und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

15 Ehren-diplome. **Nestlé's Kindermehl** **18 goldene Medaillen.** (Milchpulver).



Nestlé's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,
Nestlé's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich,
Nestlé's Kinder-Nahrung verhütet Erbrechen und Diarrhoe,
Nestlé's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel.
Nestlé's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,
Nestlé's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen,
Nestlé's Kinder-Nahrung ist schnell und leicht zu bereiten. [18] (H 1 Q)
Nestlé's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder. Verkauf in Apotheken und Drogen-Handlungen.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte **Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.**

General-Depot für die Schweiz [276]
Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.
Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)



Sterilisierte Alpenmilch.

Bernalpen-Milchgesellschaft. Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **besten und einfachsten Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [98]
In Apotheken, oder direkt von Stalden, Ementhal, zu beziehen. (H 180 Y)
Erprobteste und bestbewährte **Kindermilch.**